

Strategische Partnerschaft bleibt bestehen

## ***MAZDA KAUFT UNTERNEHMENSANTEILE VON FORD ZURÜCK***

- **Ford reduziert Aktienanteile von 33,4 Prozent auf rund 13 Prozent**
- **Rückkauf durch Mazda und strategische Partner**
- **Gemeinsame Nutzung von Modellplattformen wird fortgesetzt**

Leverkusen, 19. November 2008: Gemeinsam mit strategischen Partnern kauft die Mazda Motor Corporation Unternehmensanteile zurück, die sich im Besitz der Ford Motor Company befinden. Als Folge verringert sich der Aktienbesitz von Ford von heute 33,4 Prozent auf etwas mehr als 13 Prozent. Die 30-jährige strategische Partnerschaft mit dem amerikanischen Automobilhersteller wird auch in Zukunft fortgesetzt.

„Der Verkauf der Mazda Anteile durch unseren Partner Ford hat keine Auswirkungen auf unsere strategische Ausrichtung“, erklärt Hisakazu Imaki, Präsident und CEO von Mazda. „Wir werden unsere Produktentwicklung und die Initiativen zur Steigerung der Kosteneffizienz weiter vorantreiben. Wir setzen die bestehenden Joint Ventures fort und werden mit Ford auch in Zukunft Modellplattformen und Antriebssysteme teilen.“

„Mit dieser Vereinbarung bringt Ford notwendiges Kapital zur Finanzierung neuer Produktentwicklungen auf“, ergänzt Alan Mulally, Präsident und CEO von Ford. „Gleichzeitig können Ford und Mazda die erfolgreiche langjährige Partnerschaft fortsetzen und daraus den größten Nutzen für beide Unternehmen ziehen.“

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 21 73/9 43-303  
E-mail: [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)